

# FFH-Managementplanung

Auftaktberatung der regionalen Arbeitsgruppe  
(1. rAG)

- **FFH-Gebiet Schöbendorfer Busch - Park Stülpe  
(Teilgebiet Schöbendorfer Busch)**

Julia Leidholdt (NSF) und Georg Darmer (UBC)

02. Juni 2021  
Potsdam, Videokonferenz



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des  
ländlichen Raums



NATURA 2000  
in Brandenburg

[www.naturschutzfonds.de](http://www.naturschutzfonds.de)

# Tagesordnung

## 1. Begrüßung & technische Informationen

(Sita Deeg, Stiftung NaturSchutzFonds)

## 2. Einführung: Natura 2000 und die Managementplanung

(Julia Leidholdt, Stiftung NaturSchutzFonds)

## 3. Vorstellung der Bearbeiter (Georg Darmer, UBC)

## 4. FFH-Gebiet Schöbendorfer Busch - Park Stülpe (Teilgebiet Schöbendorfer Busch) - Charakterisierung, Schutzgüter laut SDB, beauftragte

Aufgaben und Zeitplan, Bearbeitungsstand (Georg Darmer, UBC)

---

**ggf. Pause (10 min.)**

---

## 5. Beantwortung von Fragen und Diskussion

# Tagesordnung

## 1. Begrüßung & technische Informationen

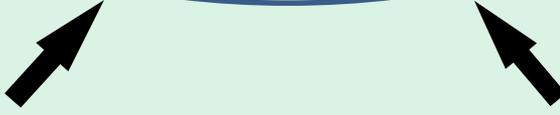
- Mikrofon auf stumm schalten, bei schlechter Verbindung Kamera ausschalten
- Vor Beitrag melden (Handzeichen oder im Chat) und Mikrofon erst nach Aufruf aktivieren
- Fragen & Kommentare jederzeit in den Chat schreiben
- Sprechendem eine kleine Aussprech-Pause gewähren, bevor man Wort ergreift (Übertragungsverzögerung)
- Bei technischen Problemen oder Fragen -> Sita Deeg  
Tel: 033197164886  
E-Mail: [sita.deeg@naturschutzfonds.de](mailto:sita.deeg@naturschutzfonds.de)

# Tagesordnung

1. **Begrüßung & technische Informationen**  
(Sita Deeg, Stiftung NaturSchutzFonds)
2. **Einführung: Natura 2000 und die Managementplanung**  
(Julia Leidholdt, Stiftung NaturSchutzFonds)

# Natura 2000

europäisches zusammenhängendes Netz  
von Schutzgebieten mit typischen und  
gefährdeten Lebensräumen und  
Habitaten seltener und gefährdeter  
Arten

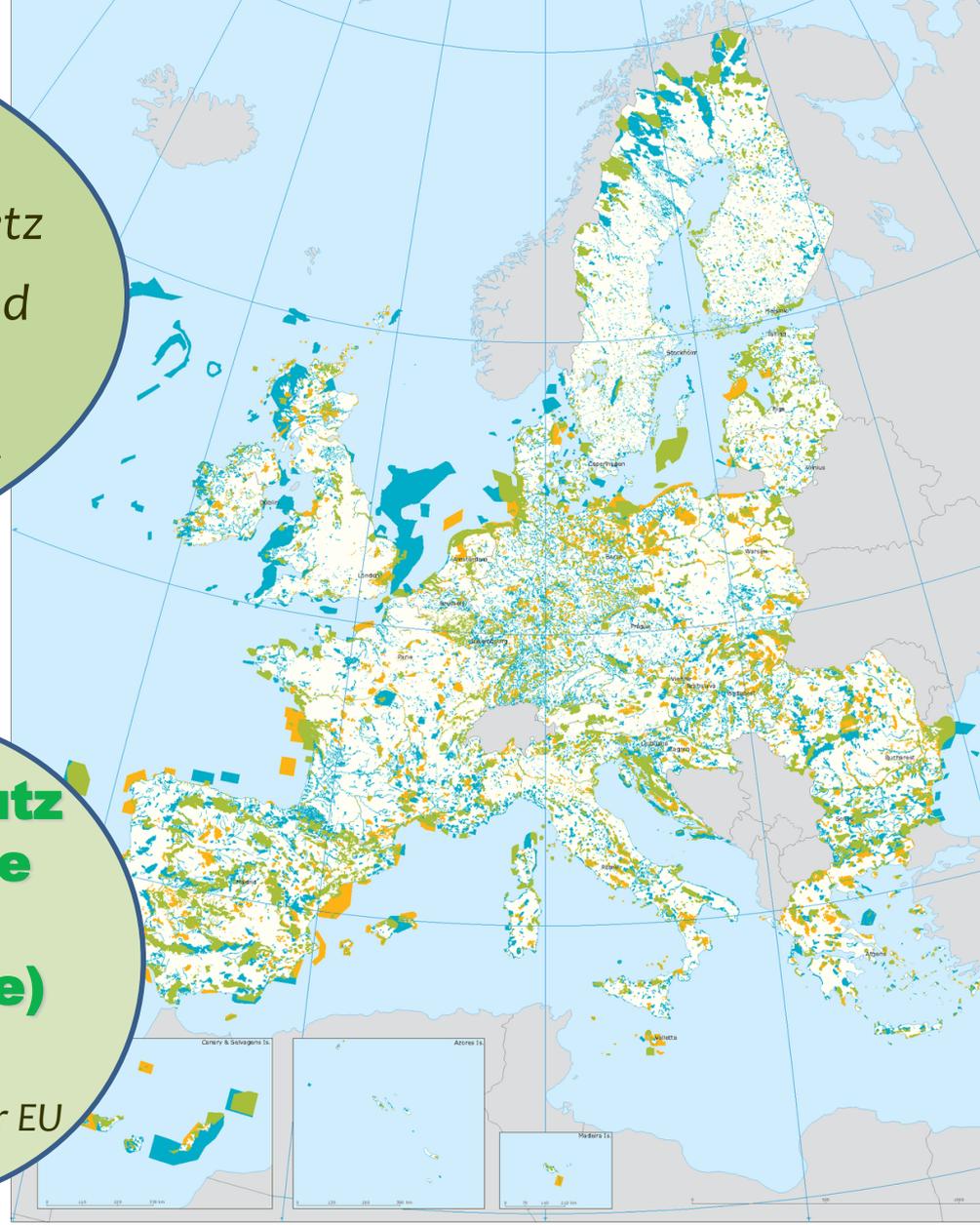


**Fauna-Flora-  
Habitat-  
Gebiete (FFH)**

FFH-Richtlinie der EU (1992)

**Vogelschutz  
gebiete  
(SPA -  
Gebiete)**

Vogelschutz-  
Richtlinie der EU  
(1979)



NATURA 2000 - EUROPEAN UNION  
■ Birds Directive sites (SPA)  
■ Habitats Directive sites (pSCI, SCI, SAC)  
■ Sites - or parts of sites - belonging to both Directives

# Die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL)

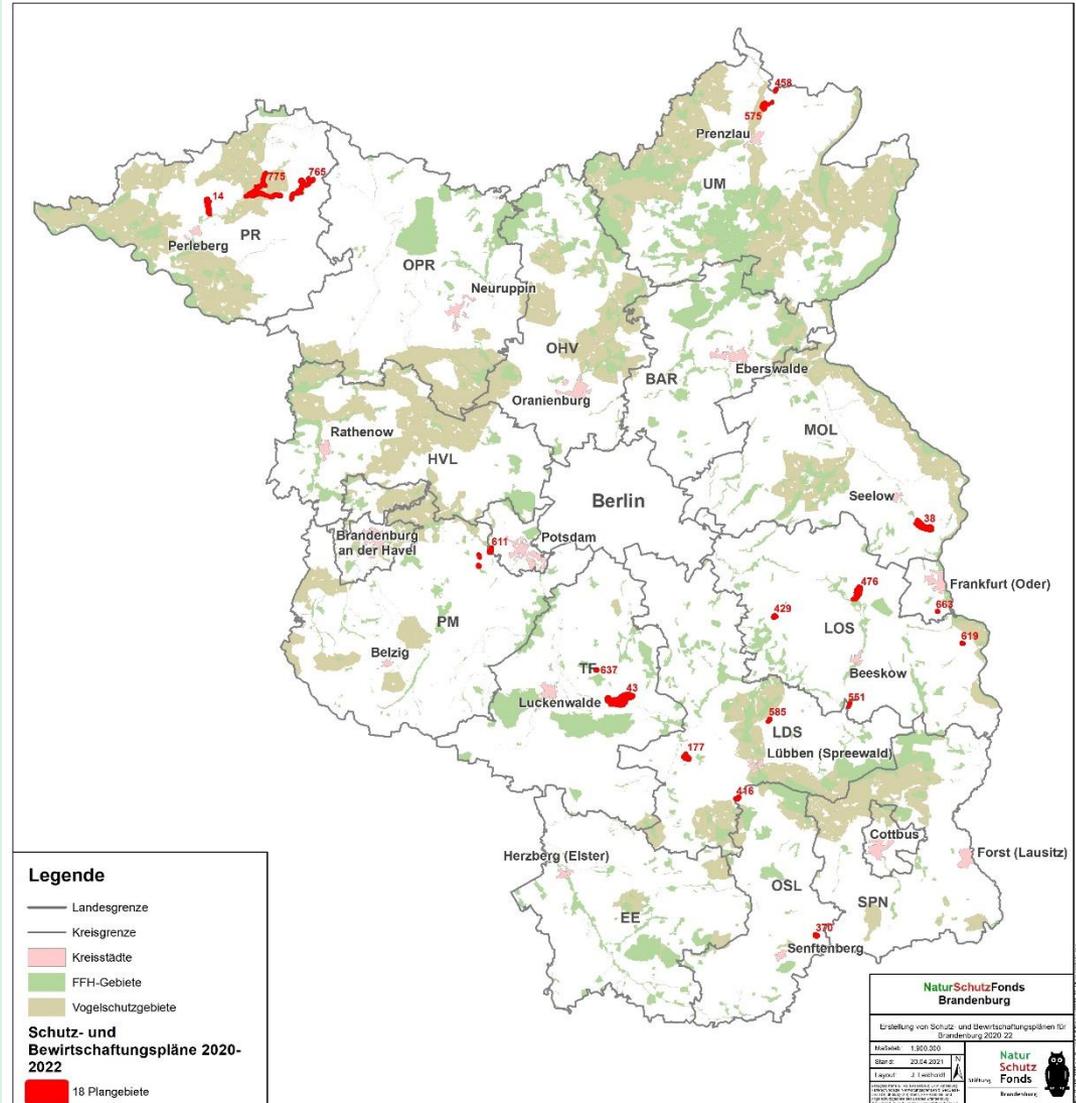
## Ziele und Inhalte

1. **Schutz und Erhalt der biologischen Vielfalt** auf dem Gebiet der Europäischen Union, durch das **Schutzgebietssystem NATURA 2000**,
2. Die Richtlinie enthält Listen der **Lebensräume und Arten** und integriert die gemäß **Vogelschutzrichtlinie** zu schützenden Vogelarten,
3. Die Mitgliedstaaten legen **Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen** zum Erhalt eines **günstigen Zustandes** der Lebensräume und Arten fest und führen diese durch,
4. Jeder Mitgliedsstaat hat eine **6-jährige Berichtspflicht** gegenüber der EU zur Durchführung der im Rahmen dieser RL erfolgten Maßnahmen sowie deren Ergebnisse.

# Projektvorstellung

- Projektumfang:  
Managementpläne für 18  
FFH-Gebiete
  - Planungsbüros: 9  
Managementpläne
  - NSF Mitarbeiter: 9  
Managementpläne
- Zeitraum 2020-22

## Stiftung **NaturSchutzFonds** Brandenburg Natura 2000 - Managementplanung 2020 - 22



# Inhalte eines Managementplanes

- a) **Gebietsbeschreibung, Nutzungs- und Eigentumssituation**
- b) **Darstellung der Lebensraumtypen und Arten;  
Ermittlung des Erhaltungsgrades**
- c) **Maßnahmenkonzept und  
Abstimmungen mit Nutzern und Eigentümern**
- d) **Finanzierung- und Umsetzungskonzeption**



Fotos: Ulrich Schröder

# Rechtswirkung des Managementplanes

- verbindlicher Fachplan für die Naturschutzbehörden, für andere Behörden zu beachten bzw. zu berücksichtigen
- gegenüber Dritten **nicht unmittelbar rechtsverbindlich**
- Umsetzung der Maßnahmen **nur nach vorheriger Zustimmung** durch die Eigentümer/Nutzer; bzw. nach Durchführung der jeweils gesetzlich vorgesehenen Verwaltungsverfahren

# Beteiligung und Veranstaltungen

- regionale Arbeitsgruppe
- Exkursionen/ Ortsbegehungen
- Nutzer-/Eigentümergegespräche
- öffentliche Informationsveranstaltungen
- Veröffentlichung Entwurf des Managementplanes



# Information und Öffentlichkeitsarbeit

- Bekanntmachung im Amtsblatt und in der lokalen Presse ist erfolgt
- Gebietssteckbriefe
- Webseite der Stiftung NaturSchutzFonds  
[www.natura2000-brandenburg.de](http://www.natura2000-brandenburg.de)



Foto: Frank Meyer



Foto: Kathrin Plaschke



Foto: Tim Wahrenberg



## Projektseite der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

Planung und Umsetzung für Natura 2000

Unsere Arbeit

Unsere Natura 2000-Projektgebiete

Natura 2000

Natura 2000 ist ein Netz aus Schutzgebieten in der Europäischen Union. Es wurde 1996 ins Leben gerufen, um die charakteristischen Lebensräume und wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in den Mitgliedsländern dauerhaft zu bewahren.

In Brandenburg umfasst dieses Netz mehr als 600 Gebiete. In rund 60 Prozent sind wir aktiv: wir koordinieren Schutz- und Bewirtschaftungspläne (Managementpläne) zum Schutz der Lebensräume und Arten und setzen diese Pläne gemeinsam mit den Landeigentümer\*innen und Landnutzer\*innen um. Wir unterstützen damit das Land Brandenburg den europäischen Verpflichtungen dem Schutz der Gebiete nachzukommen.

### Aktuelles



10. März 2021

#### Natura 2000-Gebiet Sperenberger Gipsbrüche

Die Sperenberger Gipsbrüche weisen neben den beeindruckenden ehemaligen Brüchen, die heute mit Wasser gefüllt sind, eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt auf. [weiterlesen](#)



11. Januar 2021

#### Start der Natura 2000-Umsetzung in 15 weiteren Gebieten

In 15 weiteren Natura 2000-Gebieten in Brandenburg werden wir die Umsetzung der bereits erstellten Managementpläne voranbringen. [weiterlesen](#)



04. Januar 2021

#### Start der Managementplanung für 18 weitere Gebiete

Ab Januar 2021 werden wir für weitere 18 Natura 2000-Gebiete die Managementplanung koordinieren. [weiterlesen](#)

### Zuständigkeiten

Die übergeordneten Fachbehörden zum Thema Natura 2000 in Brandenburg sind das [Umweltministerium](#)  Brandenburg sowie das [Landesamt für Umwelt](#)  Brandenburg.



# Information und Öffentlichkeitsarbeit

- Bekanntmachung im Amtsblatt und in der lokalen Presse
- Gebietssteckbriefe
- Webseite der Stiftung NaturSchutzFonds  
[www.natura2000-brandenburg.de](http://www.natura2000-brandenburg.de)
- Webseite des Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK)  
<https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/umwelt/natur/natura-2000/>



Foto: Frank Meyer



Foto: Kathrin Plaschke



Foto: Tim Wahrenberg

## Natura 2000 in Brandenburg



### Natura 2000 - Ein europaweites Schutzgebietsnetz

Natura 2000 ist ein europaweites Netz von Schutzgebieten zur Erhaltung natürlicher und naturnaher Lebensräume und gefährdeter Tier- und Pflanzenarten. Es setzt sich zusammen aus den Schutzgebieten der Vogelschutz-Richtlinie von 1979 und den Schutzgebieten der Fauna-Flora-Habitat (FFH) Richtlinie von 1992. Natura 2000 leistet einen wesentlichen Beitrag für den Erhalt der biologischen Vielfalt in Europa.

Die Umsetzung von Natura 2000 gehört in Brandenburg zu den wichtigsten Fachaufgaben der Naturschutzbehörde. 27 Vogelschutzgebiete und 595 FFH-Gebiete umfassen die Natura 2000-Gebietskulisse in Brandenburg. Dies entspricht einem Anteil von rund 26 Prozent an der Landesfläche.

Damit ist Brandenburgs einzigartiges Naturerbe mit seinen vielfältigen Kulturlandschaften Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes.

#### Europäische Schutzgebiete

- [Europäische Schutzgebiete in Brandenburg](#)
- [Fauna-Flora-Habitat-Gebiete \(FFH-Gebiete\) in Brandenburg](#)
  - [Monitoring und Berichtspflichten](#)
- [Vogelschutzgebiete \(SPA\) in Brandenburg](#)
  - [Monitoring und Berichtspflichten](#)
- [Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie](#)
- [Arten des Anhang II der FFH-Richtlinie](#)
- [Fachdatenrecherche zu Natura 2000](#)

#### Sicherungsinstrumente

- [Sicherung des Schutzgebietsystems](#)
- [Natur- und Landschaftsschutzgebiete](#)
- [Erhaltungszielverordnungen für FFH-Gebiete in Brandenburg](#)
- [Geschützte Biotope in Brandenburg](#)

#### Naturschutz

##### Allgemeine Informationen aus dem Bereich Naturschutz

- [Förderung](#)
- [Pressemitteilungen](#)
- [Rechtsvorschriften](#)
- [Veröffentlichungen](#)
- [Daten und Fakten](#)

#### Kontakt

Abteilung 4 - Naturschutz  
Referat 45  
Sabine Mautz  
[sabine.mautz@mluk.brandenburg.de](mailto:sabine.mautz@mluk.brandenburg.de)  
☎ +49 331 866-7192

# Information und Öffentlichkeitsarbeit

- Bekanntmachung im Amtsblatt und in der lokalen Presse
- Gebietssteckbriefe
- Webseite der Stiftung NaturSchutzFonds  
[www.natura2000-brandenburg.de](http://www.natura2000-brandenburg.de)
- Webseite des Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK)  
<https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/umwelt/natur/natura-2000/>
- Antworten auf häufige Fragen - FAQ-Katalog



Foto: Frank Meyer



Foto: Kathrin Plaschke



Foto: Tim Währenberg



Sie sind hier: [Natur](#) [Natura 2000](#) [FAQ Managementplanung](#)

Suchbegriffe



## Fragen zur Managementplanung: Fauna-Flora-Habitate in Brandenburg

Nachstehend können die Fragen/Antworten einzeln abgefragt oder als [Gesamtdatei](#) beim Landesamt für Umwelt heruntergeladen oder bestellt werden.

### Natura 2000 allgemein

1. Was bedeutet Natura 2000?

2. Welche Bedeutung hat Natura 2000 für die Flächennutzung und was beinhaltet das Verschlechterungsverbot für Natura-2000-Gebiete?

3. Wie ist der Stand der Umsetzung von Natura 2000 in Brandenburg?

### Managementplanung

4. Was sind Managementpläne?

5. Wie sind Managementpläne aufgebaut?

#### Naturschutz

##### Allgemeine Informationen aus dem Bereich Naturschutz

[Förderung](#)

[Pressemitteilungen](#)

[Rechtsvorschriften](#)

[Veröffentlichungen](#)

[Daten und Fakten](#)

#### Kontakt

Abteilung 4 - Naturschutz

Referat 45

Felicitas Helen Herfurth

## Environment

Home > Nature and biodiversity

Nature and biodiversity

Biodiversity Strategy

Nature and biodiversity law

Natura 2000

Species protection

Green infrastructure

Forests

Global coalition

"#UnitedforBiodiversity"

Knowledge and data

Biodiversity financing

# Häufig gestellte Fragen zu Natura 2000

- [Was ist Natura 2000?](#)
- [Festlegung von Erhaltungszielen für Natura-2000-Gebiete](#)
- [Bewirtschaftung von Natura-2000-Gebieten](#)
- [Verschlechterungsverbot für Natura-2000-Gebiete](#)
- [Neue Tätigkeiten in Natura-2000-Gebieten](#)
- [Finanzierung der Erhaltung und Bewirtschaftung von Natura-2000-Gebieten](#)
- [Überwachung und Berichterstattung](#)
- [Schutz von Arten und Lebensräumen von gemeinschaftlicher Bedeutung in ihrem gesamten Verbreitungsgebiet außerhalb von Natura-2000-Gebieten](#)
- [Kommunikation, Kooperation und aktive Beteiligung von Interessenvertretern](#)
- [Natura 2000 in einem breiteren Kontext der nachhaltigen Entwicklung](#)

## Was ist Natura 2000?

[1. Was ist Natura 2000? Was ist der Unterschied zwischen einem Natura-2000-Gebiet und einem Naturschutzgebiet oder Nationalpark?](#)

[https://ec.europa.eu/environment/nature/natura2000/faq\\_de.htm](https://ec.europa.eu/environment/nature/natura2000/faq_de.htm)

# Information und Öffentlichkeitsarbeit

- Bekanntmachung im Amtsblatt und in der lokalen Presse
- Gebietssteckbriefe
- Webseite der Stiftung NaturSchutzFonds  
[www.natura2000-brandenburg.de](http://www.natura2000-brandenburg.de)
- Webseite des Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK)  
<https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/umwelt/natur/natura-2000/>
- Antworten auf häufige Fragen - FAQ-Katalog
- Nach Abschluss der Managementplanung: Veröffentlichung des MP auf den Internetseiten des MLUK



Foto: Frank Meyer



Foto: Kathrin Plaschke



Foto: Tim Wahrenberg

# Tagesordnung

- 1. Begrüßung & technische Informationen**  
(Sita Deeg, Stiftung NaturSchutzFonds)
- 2. Einführung: Natura 2000 und die Managementplanung**  
(Julia Leidholdt, Stiftung NaturSchutzFonds)
- 3. Vorstellung der Bearbeiter** (Georg Darmer, UBC)
- 4. FFH-Gebiet Schöbendorfer Busch - Park Stülpe (Teilgebiet Schöbendorfer Busch)** - Charakterisierung, Schutzgüter laut SDB, beauftragte Aufgaben und Zeitplan, Bearbeitungsstand (Georg Darmer, UBC)

# Bearbeitungsteam

**UBC** Umweltvorhaben in Brandenburg Consult GmbH Berlin

Dipl.-Biol. Georg **Darmer**

Dipl.-Geogr. Ralph **Heinrich**

Dipl.-Biol. Markus **Müller**

Dr. Jochen **Halfmann**

Dipl.-Biol. Yoko **Rothe**

Dipl.-Geogr. James **Anstreicher**

Projektleitung, Kartierung, Planbearbeitung

Kartierung, GIS; Planbearbeitung

Kartierung, Planbearbeitung

Kartierung

Kartierung

GIS, Kartographie

Dipl.-Biol. Sylvia **Stephan**

(ÖKO-LOG Freilandforschung, Parlow)

PD Dr. habil. Volker **Neumann**

(Salzatal-Lieskau)

Fledermäuse

Heldbock, Eremit, Hirschkäfer

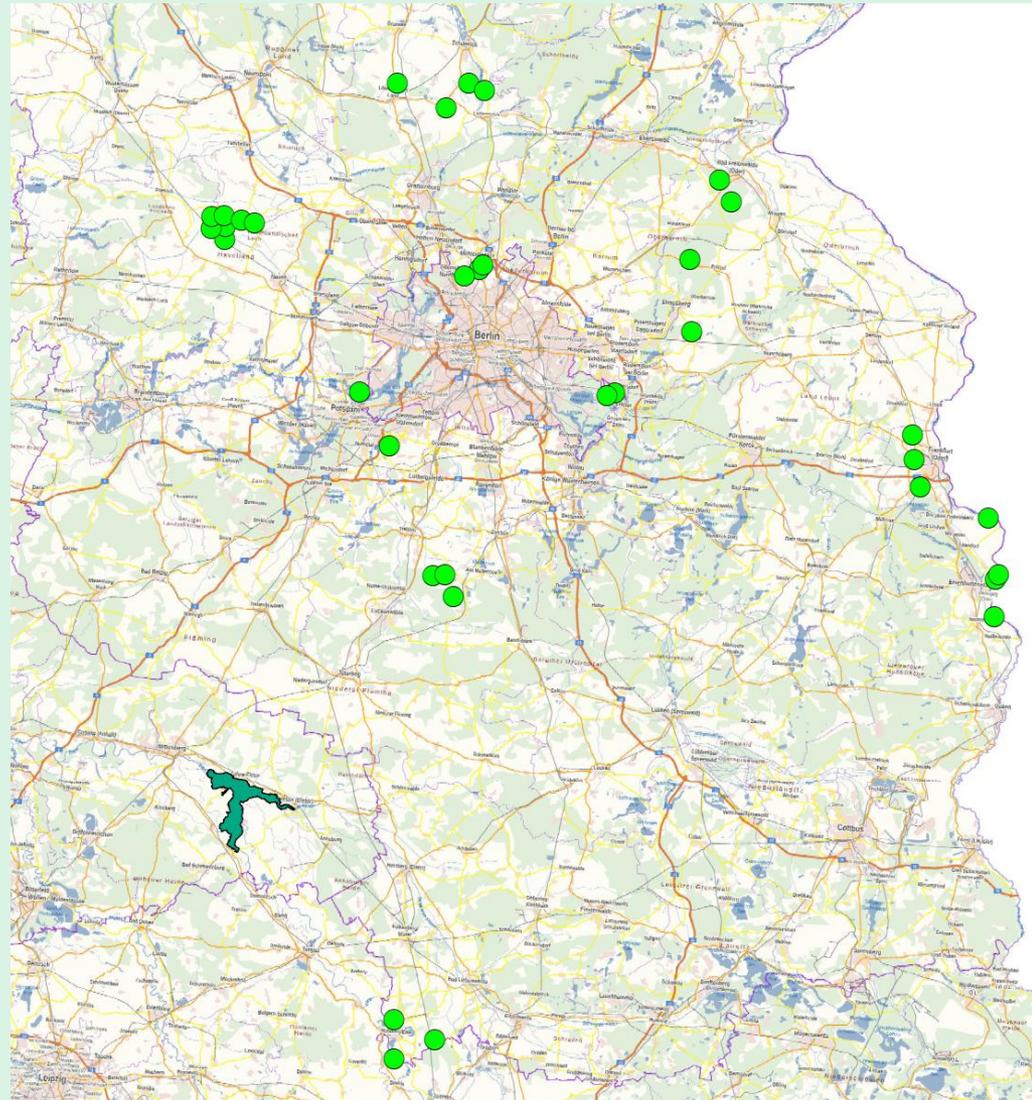
# Referenzen zu FFH-Managementplänen

**19 Managementpläne  
in Brandenburg**

**3 Managementpläne  
in Berlin**

**Managementplan Darß  
Mecklenburg-Vorpommern**

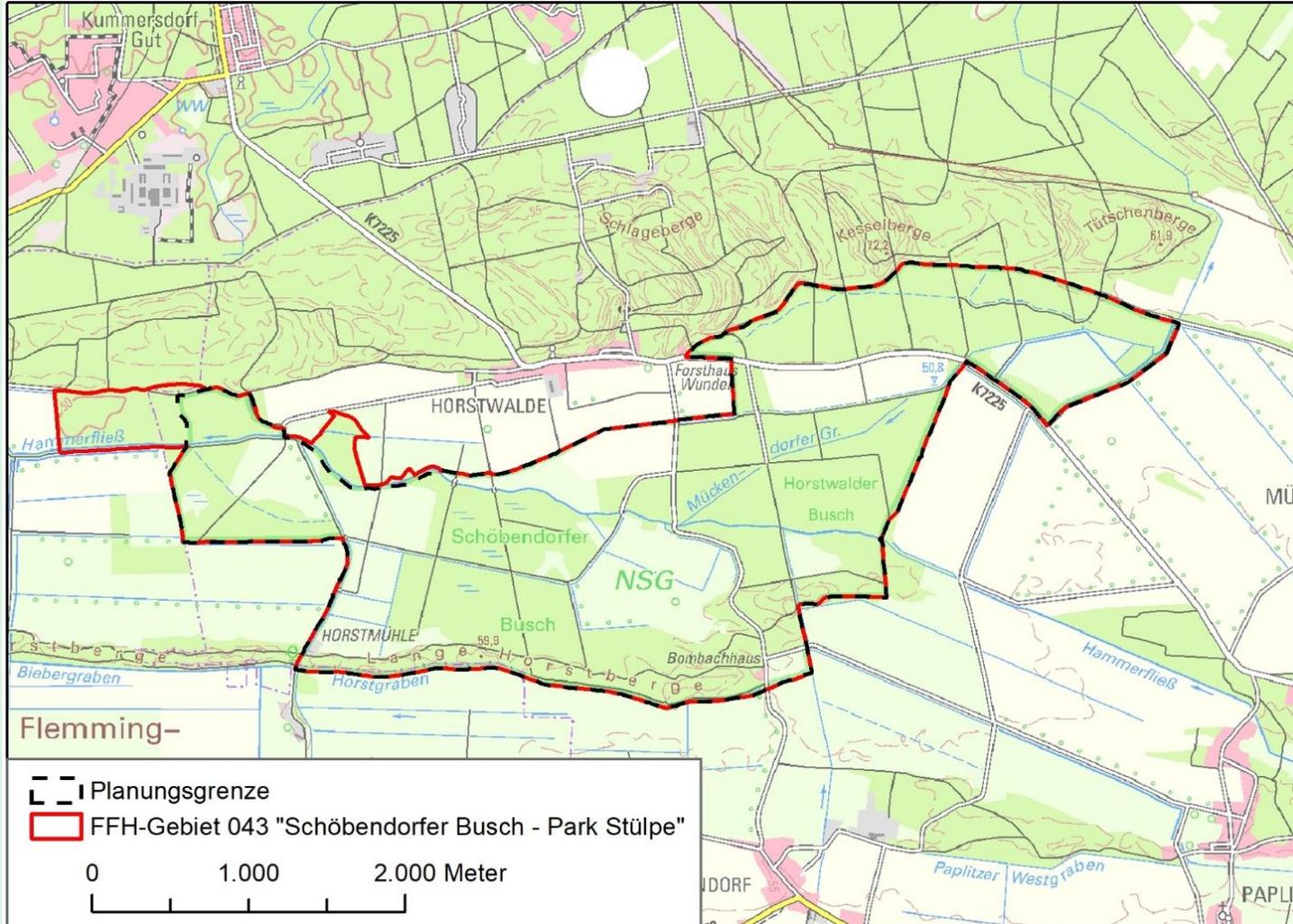
**Pflege- und  
Entwicklungsplan  
Naturschutzgroßprojekt  
Mittelelbe – Schwarze  
Elster**



# Tagesordnung

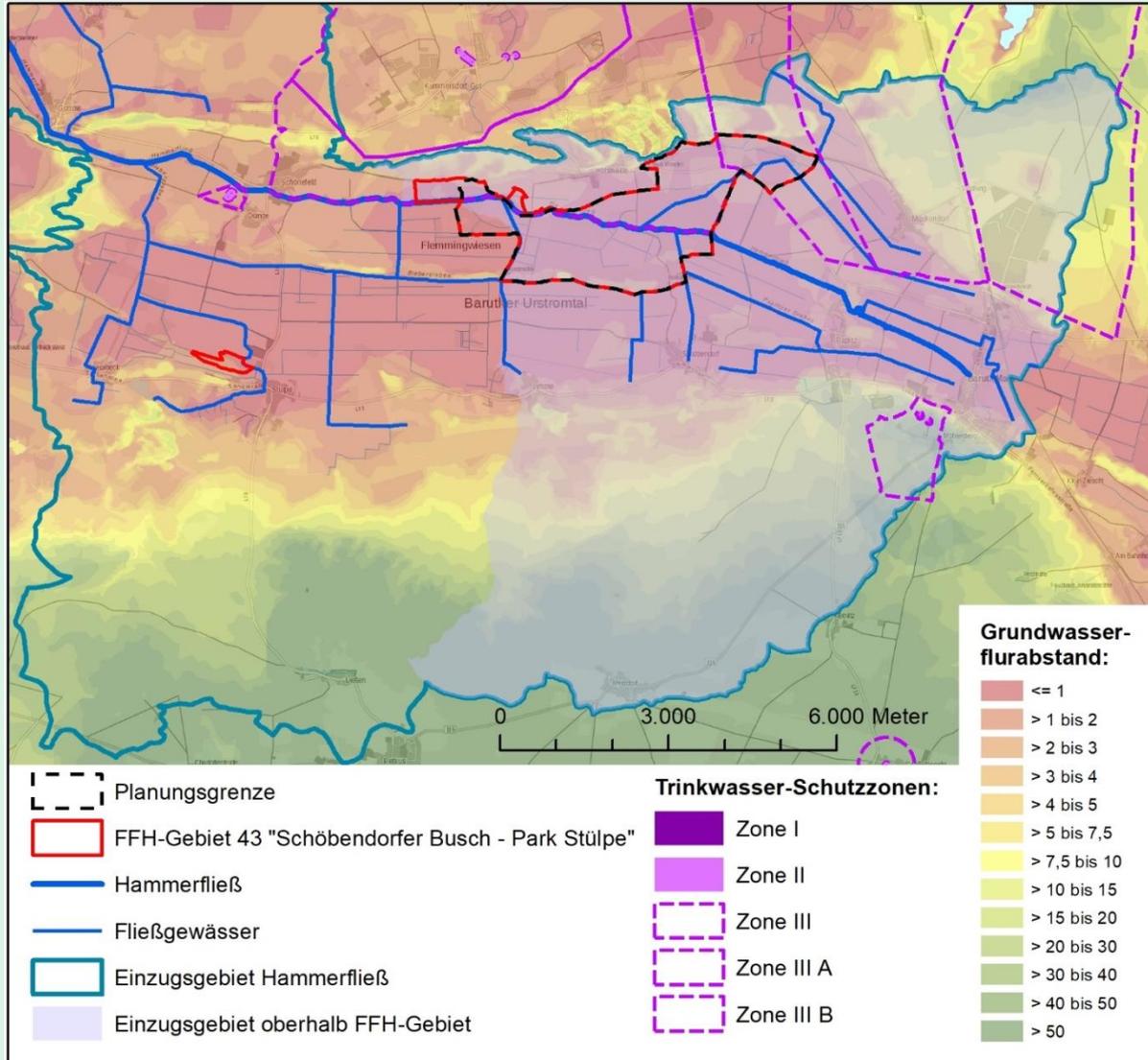
- 1. Begrüßung & technische Informationen**  
(Sita Deeg, Stiftung NaturSchutzFonds)
- 2. Einführung: Natura 2000 und die Managementplanung**  
(Julia Leidholdt, Stiftung NaturSchutzFonds)
- 3. Vorstellung der Bearbeiter** (Georg Darmer, UBC)
- 4. FFH-Gebiet Schöbendorfer Busch - Park Stülpe (Teilgebiet Schöbendorfer Busch)** - Charakterisierung, Schutzgüter laut SDB, beauftragte Aufgaben und Zeitplan, Bearbeitungsstand (Georg Darmer, UBC)

# Planungsgebiet





# Einzugsgebiet und Grundwasserflurabstand



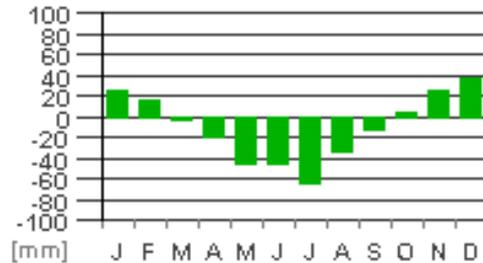
# Klimatische Wasserbilanz - Szenarien

## Schoebendorfer Busch (FFH 3946-301)

Mittelpunkt: 52.08° Breite, 13.42° Länge, 56.35m Höhe

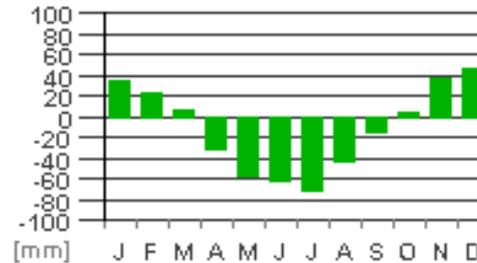
### Referenzdaten

1961-1990



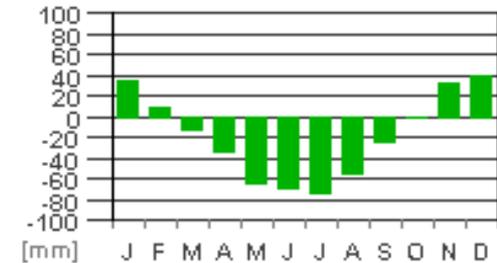
### Feuchtes Szenario

2026-2055

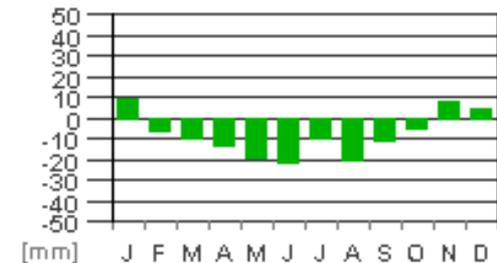
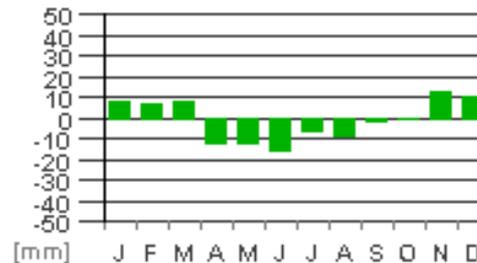


### Trockenes Szenario

2026-2055



Klimatische Wasserbilanz (Absolutwerte)

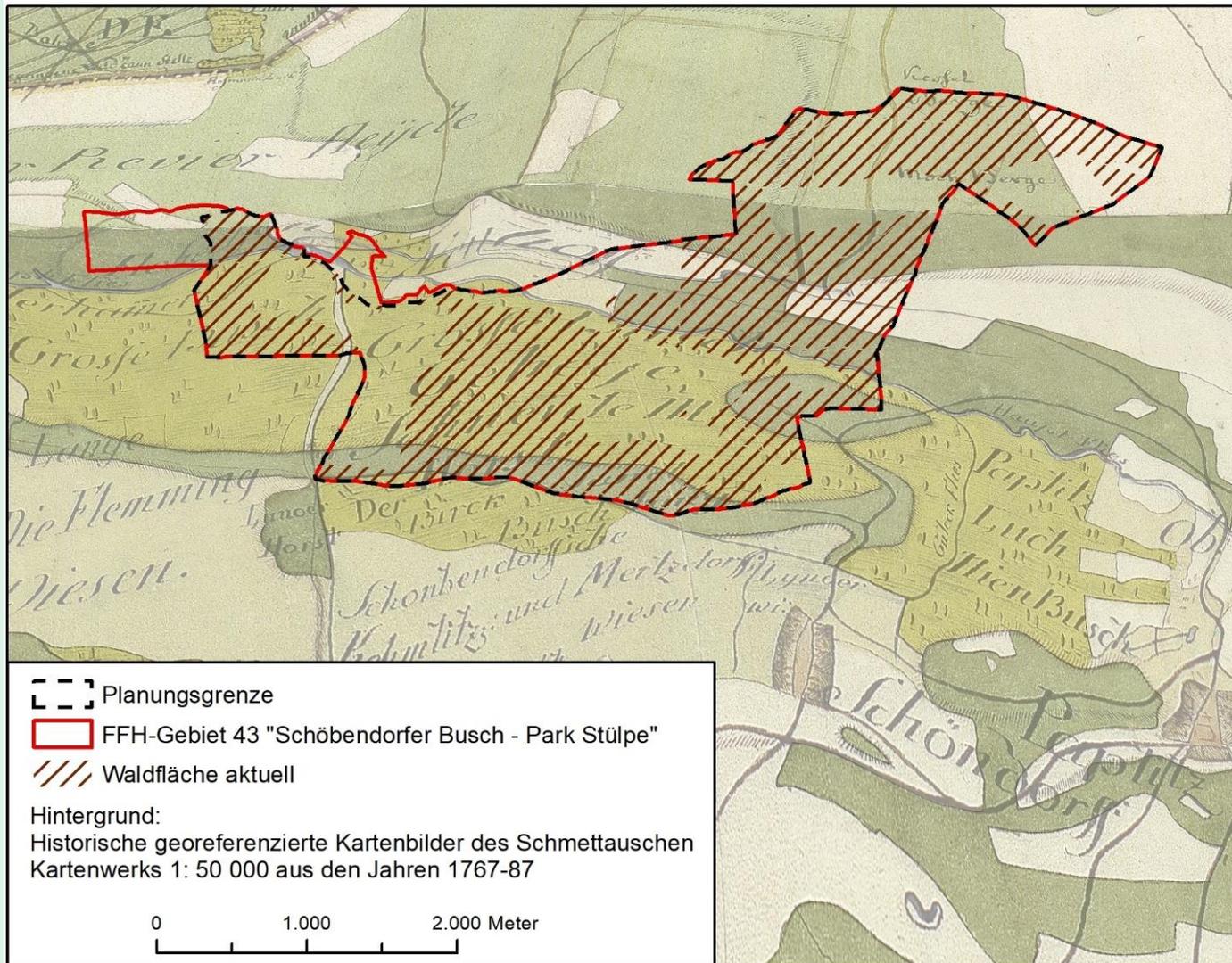


Klimatische Wasserbilanz (Differenzen zum Referenzzeitraum)

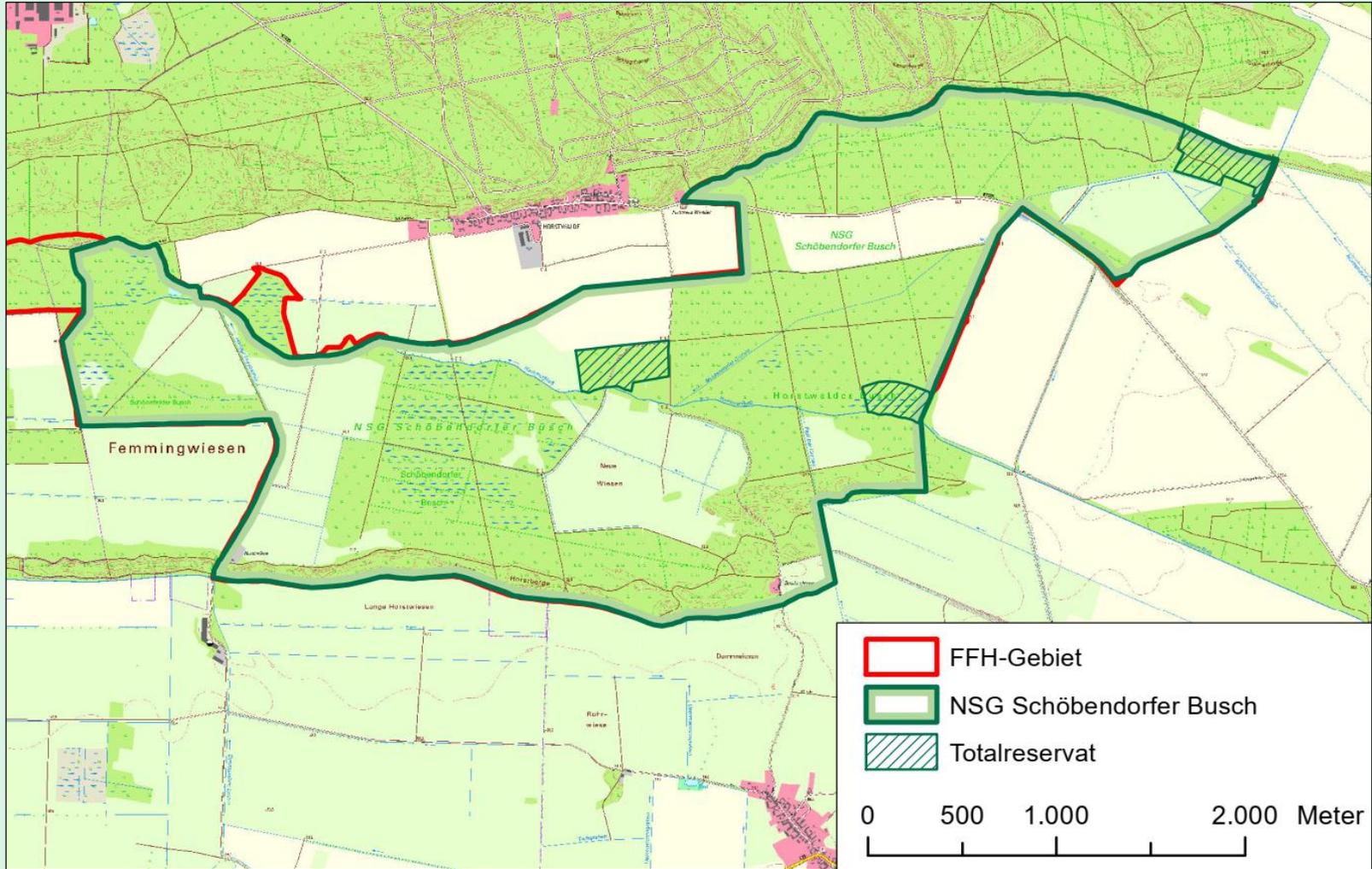
(c) 2009 Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung



# Waldflächen - einst und heute



# Naturschutzgebiet



# Nutzung

<b>Wald</b>	<b>Fläche</b>
Waldflächen	569,4 ha
davon nicht Holzboden	33,9 ha
.... davon nicht bewaldet (Acker, Wiese, Unland, Sandgrube, Stromtrasse, sonstige)	29,0 ha
.... davon bewaldet (Samenplantage, Moor / Bruch / Sumpf, nicht eingerichtete Flächen)	4,9 ha
Summe bewaldete Fläche	540,4 ha
<b>Landwirtschaft</b>	<b>Fläche</b>
Wiesen	
Mähweiden	188,7 ha
Acker	
Silomais	15,0 ha
Winterroggen	30,1 ha
Summe	233,8 ha

# Lebensraumtypen



LRT	Teilgebiet „Schöbendorfer Busch“ (NaturaD-DB)		FFH-Gebiet „Schöbendorfer Busch - Park Stülpe“ (vorläufiger SDB)	
	ha	Erhaltungsgrad	ha	Erhaltungsgrad
3260			0,342	C
6430	1,0	B	1,0	C
9160	50,0	B	68,3	B
9190	20,0	C	20,0	C
91E0			9,6	B

3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion

6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren bis montanen und alpinen Stufe

9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (*Carpinion betuli*) [Stellario-Carpinetum]

9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*

91E0 Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Faxinus excelsior* (Alno-Padion)

# Fließgewässer

prüfen auf Vorkommen

# LRT 3260

## Hammerfließ

Mai 2021



November 2020



## Horstgraben

Mai 2021



# Staudenfluren prüfen auf Vorkommen

# LRT 6430

**Gehölzsaum im Bereich der  
„Baltischen Wiesen“**  
Mai 2021  
→



**Wiesenbrache im Westen  
des FFH-Gebietes**  
Mai 2021

←

# Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald LRT 9160



**Horswalder Busch**

Mai 2021

Absterbende Eiche mit Heldbock- und Eremitbesiedlung



# Bodensaurer Eichenwald prüfen auf Vorkommen LRT 9190

**Östlich Forsthaus Wunder**

Mai 2021



J. Halfmann



J. Halfmann

**Lange Hostberge**

Mai 2021



# Erlen-Eschen-Auwald

prüfen auf Vorkommen

**LRT 91E0**

**Nördlich Hammerfließ, östlich  
Mückendorfer Graben**

Mai 2021



J. Halfmann



J. Halfmann

**Südlich Hammerfließ, am Ostrand  
des FFH-Gebietes**

Mai 2021



# Arten Anhang II



Art	Teilgebiet „Schöbendorfer Busch“ (NaturaD-DB)		FFH-Gebiet „Schöbendorfer Busch - Park Stülpe“ (vorläufiger SDB)	
	Vorkommen	Erhaltungsgrad	Vorkommen	Erhaltungsgrad
barbbarb	p	B	p	B
ceracerd	p	A	p	A
osmerem	p	B	p	B
lutrlutr			p	B
mytbech			p	C
lucacerv			p	B

- barbbarb Mopsfledermaus
- ceracerd Heldbock
- osmerem Eremit
- lutrlutr Fischotter
- mytbech Bechsteinfledermaus
- lucacerv Hirschkäfer

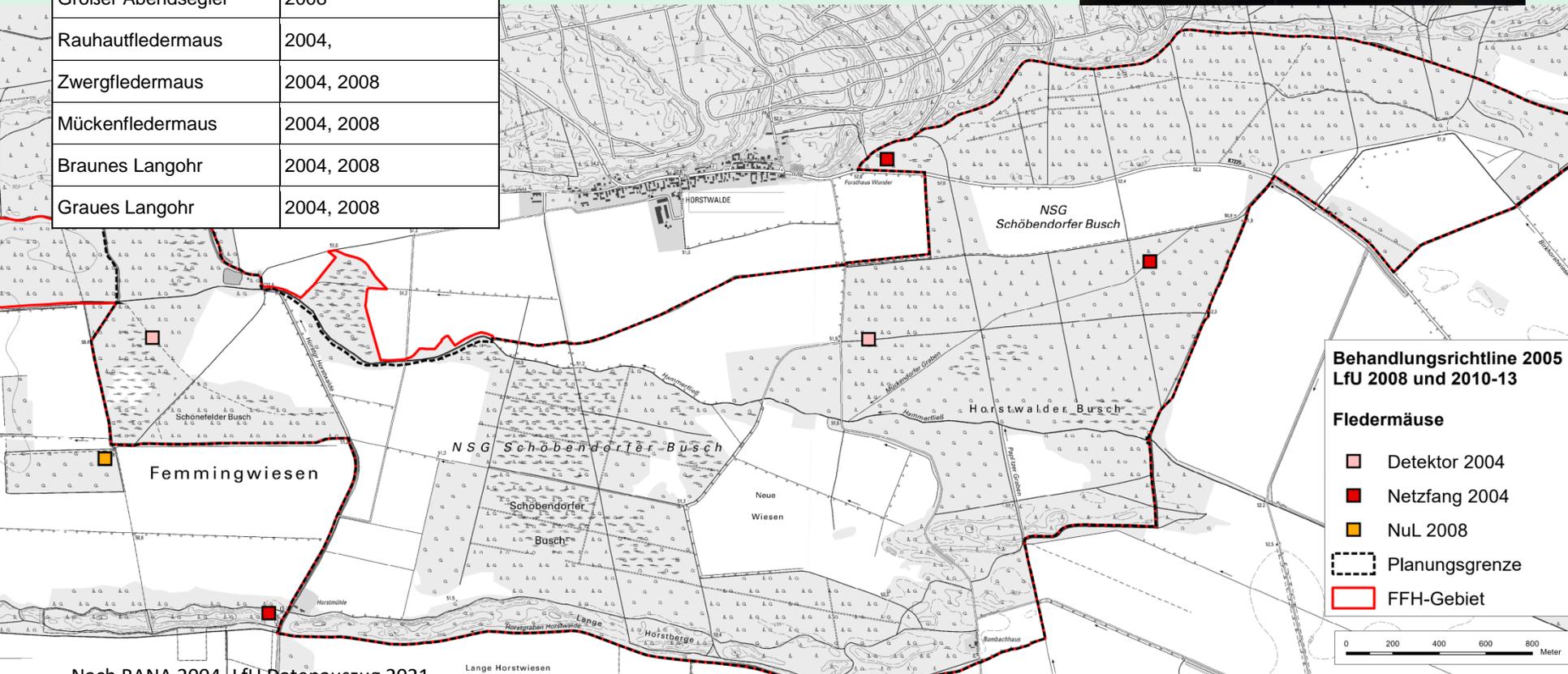
# Fledermäuse

Art	Nachweis
Mopsfledermaus	2004, 2008, 2010-13
Nordfledermaus	2008
Breitflügelfledermaus	2008
Bechsteinfledermaus	2004, 2008
Große Bartfledermaus	2004,
Wasserfledermaus	2004, 2008
Fransenfledermaus	2004, 2008
Kleiner Abendsegler	2004, 2008
Großer Abendsegler	2008
Rauhautfledermaus	2004,
Zwergfledermaus	2004, 2008
Mückenfledermaus	2004, 2008
Braunes Langohr	2004, 2008
Graues Langohr	2004, 2008



Mopsfledermaus ♀

A. Severon



Nach RANA 2004, Lfu Datenauszug 2021

# Heldbock - Nachweise



Nach BIOM, AVES ET AL. & STEGNERPLAN (2015) und BIOM & STEGNERPLAN (2020)

# Heldbock

# Habitat

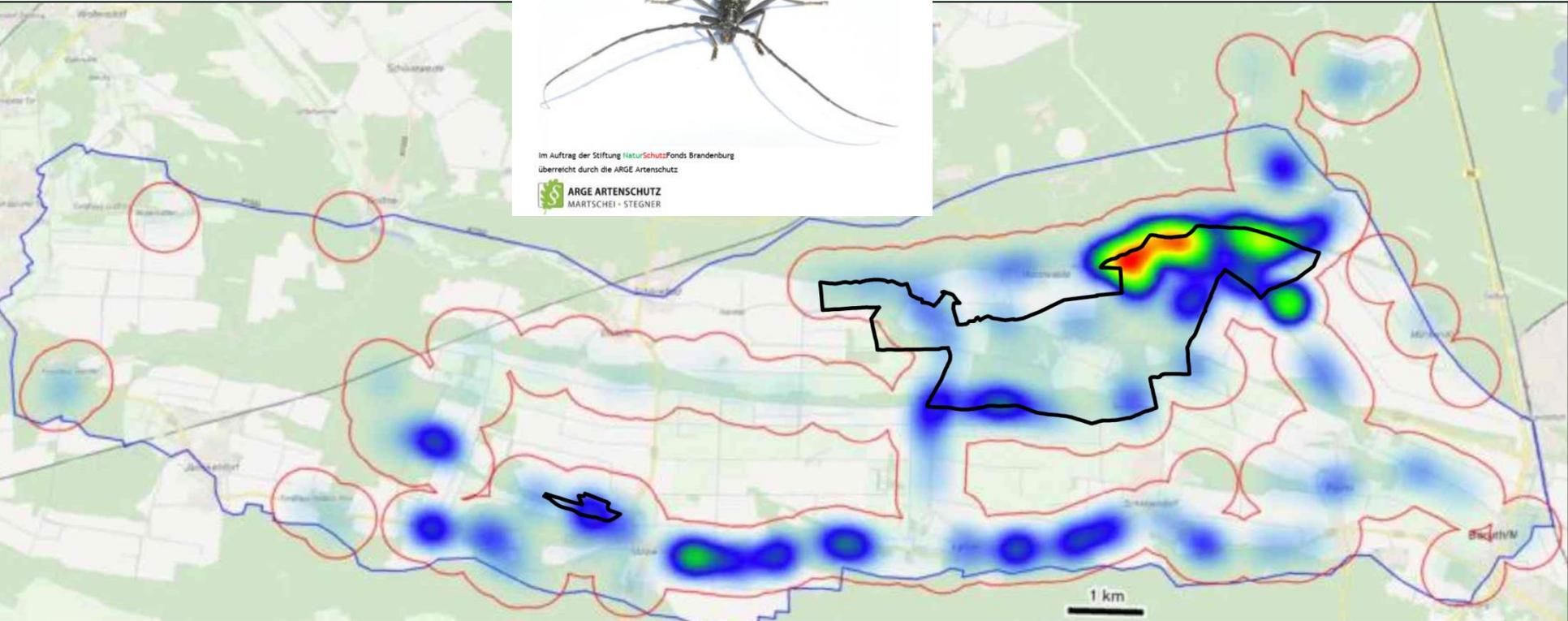
Planung Verbundkonzept Heldbock (*Cerambyx cerdo*) im Baruther Urstromtal

Planung für das Vorhaben „Förderung des Heldbocks im Baruther Urstromtal (Landkreis Teltow-Fläming)“, Gemarkungen Horstwalde, Lynow und Schönbendorf  
Stiftungsprojekt 1246/18



Im Auftrag der Stiftung **NaturSchutzFonds** Brandenburg  
Überreicht durch die ARGE Artenschutz

**ARGE ARTENSCHUTZ**  
MARTSCHEI · STEGNER



Rote Umgrenzungen: Metapopulationen auf Basis von 500 m-Puffer

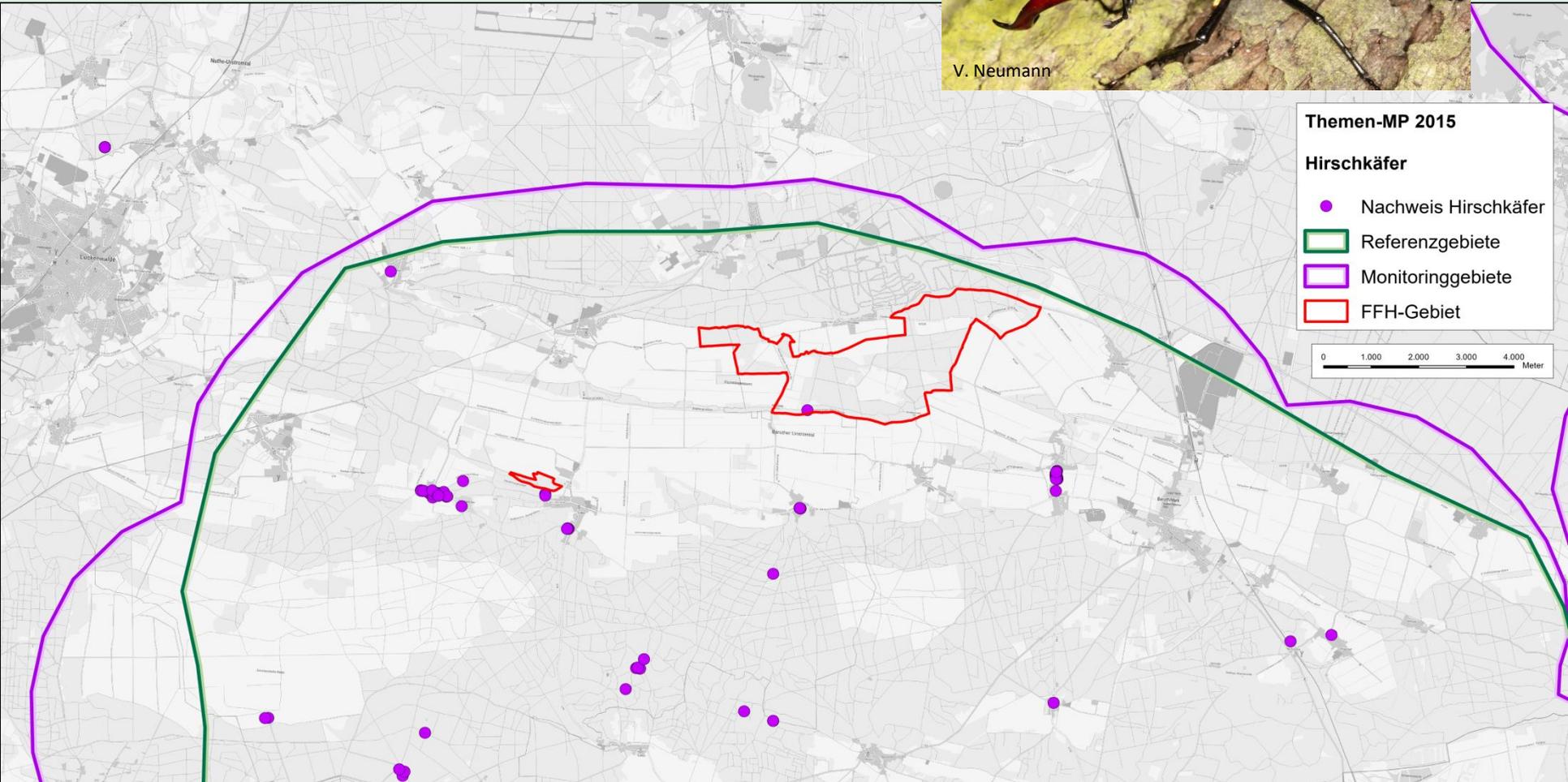
Heatmap im Hintergrund: 500-m Puffer mit vorrangiger Wichtung aktuell besiedelter Bäume

 FFH-Gebiet

Aus: BIOM & STEGNERPLAN (2020)



# Hirschkäfer – Nachweise



Nach BIOM & STEGNERPLAN (2015)

# Fischotter - Nachweise



Nach LfU Datenauszug 2021

# Weitere wertgebende Biotope



Feuchtwiese  
Ostteil der  
Neuen  
Wiesen



„Baltische  
Wiesen“



Feuchtwiese  
östlich  
Horstmühle



Moor im  
Schönefelder  
Busch



# Zeitplan

	2021										2022									
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Erfassungen Datenlage / Überblick	■	■																		
1. Zwischenbericht		■																		
Erfassungen Kartierungen	■	■	■	■	■	■	■	■												
Erhaltungsziele und Ansätze Maßnahmenkonzept							■	■												
2. Zwischenbericht								■												
Maßnahmen erarbeiten, Abstimmungen									■	■	■	■	■	■						
1. Entwurf Managementplan													■							
Einarbeiten Stellungnahmen														■	■	■				
2. Entwurf Managementplan															■					
Abschließende Überarbeitung																		■		
Abschlussbericht und Kurzfassung																		■		

# Tagesordnung

---

ggf. Pause (10 min.)

---

## 5. Beantwortung von Fragen und Diskussion

### **Frage von Herrn Lau (LfB):**

Vor dem Hintergrund der in den letzten Jahren ständig wachsenden Brandgefahr:

Welche Überlegungen bzw. Planungen gibt es bzgl. des vorbeugenden Brandschutzes auf den Flächen des Schutzgebietes (Ausbau und Ertüchtigung von Wegen, Anlage von Löschwasserentnahmestellen, Anlage von Waldbrandwundstreifen, -schutzstreifen oder -riegeln etc.)?

# Nachbereitung der 1.rAG

- Protokoll und Folien nach Veranstaltung im geschützten Downloadbereich der Internetseite <https://www.natura2000-brandenburg.de/> -> Zugangsdaten via E-Mail
- Fragen bitte an  
Sita Deeg  
Natura 2000 Öffentlichkeitsarbeit Managementplanung  
E-Mail: [sita.deeg@naturschutzfonds.de](mailto:sita.deeg@naturschutzfonds.de)  
Tel.: (0331) 971 64 886

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



## Kontakt:

Julia Leidholdt  
Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg  
Heinrich-Mann-Allee 17/18  
14473 Potsdam

Tel.: (0355) 4763 882

E-Mail: [Julia.Leidholdt@naturschutzfonds.de](mailto:Julia.Leidholdt@naturschutzfonds.de)

Internet: [www.natura2000-brandenburg.de](http://www.natura2000-brandenburg.de)

Georg Darmer  
UBC Umweltvorhaben in Brandenburg Consult  
GmbH  
Am Fichtenberg 17  
12165 Berlin

Tel.: 030 84 31 21 90

E-Mail: [info@umwelt-bc.de](mailto:info@umwelt-bc.de)

Dieses Projekt wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg